

Der Club in den Medien

Beitrag von „The Q“ vom 12. Januar 2021, 16:57

[Zitat von miguel](#)

[Zitat von The Q](#)

Ganz ehrlich so einen Kommentar kann ich absolut nicht verstehen. Es kommt ja wohl darauf an, was das für ein Spieler ist und wie seine Situation ist. Es gibt durchaus Spieler bei uns, die nicht wirklich viel verdienen. Man nehme einmal folgende Situation: Du bist eher mittelmäßig veranlagter Spieler Ende 20 Anfang 30, bist in deiner Karriere nie über 2 und 3 Liga hinausgekommen, hast dabei auch nicht sonderlich viel verdient, da du häufig auch nur Ersatzspieler gewesen bist, hast ein Haus, das du abzahlen musst, eine Familie und dein Vertrag läuft zum Saisonende aus, nachdem der Verein gesagt hat, dass er nicht mehr mit dir plant.. Bei der derzeitigen Situation der Vereine sagt dir dein Berater, dass es für dich vermutlich in der nächsten Saison nirgends einen Vertrag geben wird und damit möglicherweise deine Profikarriere vorbei ist

Oder du bist 20 Jahre alt, hast kaum noch etwas verdient bisher, kommst über die Position eines Talents nicht heraus, bist ständig verletzt und dein Vertrag wird am Saisonende nicht verlängert mit der Aussage dein Körper ist für den Profifußball nicht geschaffen.

Würdest du da wirklich vielleicht 10000-20000 Euro einfach herschenken?

Eigentlich ein Schlag in die Fresse für Arbeitnehmer, die ein Netto von 1200 - 1500€ haben, damit über die Runden kommen müssen und momentan sogar noch von Existenzängsten geplagt werden.

Ein mittelmäßiger 2. oder 3.Liga Spieler Ende 20 dürfte alles haben, aber keine finanzielle Not, selbst wenn er "nicht wirklich viel verdient hat" (denke selbst hier sprechen wir von min. 10.000€ im Monat).

Ein Spieler Anfang 20 hat noch genügend Zeit umzusatteln, sollte es mit der Profikarriere nicht klappen.

Mein Mitleid mit privilegierten Profifußballern hält sich in Grenzen, genauso wie mein Unverständnis über den Gehaltsverzicht in der jetzigen Zeit.

Alles anzeigen

Jetzt mal eine ganz blöde Frage und ich bitte um eine wirklich ehrliche Antwort. Dein Arbeitgeber sagt dir, dass dein befristeter Arbeitsvertrag nicht verlängert wird, es aber nett wäre, damit die Firma keine Sorgen hat, die letzten Monate auf 10 Prozent deines Lohns zu verzichten. Was antwortest du?